

	<p>Objekt: Rollkarte "Colossus Monarchicus Statua Danielis"</p> <p>Museum: Kulturhistorisches Museum Schloss Merseburg Domplatz 9 06217 Merseburg 03461/401318 museum.schloss.merseburg@saalekreis.de</p> <p>Sammlung: Sonstige Bildwerke</p> <p>Inventarnummer: 2009/458</p>
--	---

Beschreibung

Bei der Rollkarte "Colossus Monarchicus Statua Danielis" handelt es sich um einen kolorierten Kupferstich der so genannten "Vier-Reiche-Lehre" nach der Traumdeutung des Assyrischen Königs Nebukadnezar (604- 562 v. Chr.) durch den biblischen Propheten Daniel (Daniel, Buch II., 31). Die Karte entstand im Augsburger Verlag von Johann Michael Probst zwischen 1762 und 1809. Das Motiv geht aber auf eine ältere Kupferstichvorlage von Georg Matthäus Seutter von 1730 zurück. Dargestellt ist ein Kolloos mit Schwert und Szepter, auf dessen Helm, Brustpanzer, Hüft- und Beinkleid alle Herrscher der Weltreiche der Assyrer, Perser, Griechen und Römer (in Fortsetzung des Ost- und Weströmischen Reiches bis auf Kaiser Ferdinand III.) aufgelistet sind. Die Vier Reiche werden zudem durch vier Fabelwesen verkörpert. Der Text ist in lateinischer Sprache verfasst. Der Kupferstich ist auf Papier aufgeklebt und auf eine Leinwand aufgebracht und nachträglich mit einer Firnissschicht überzogen worden. Die Leinwand ist am oberen und unteren Ende jeweils mit einem runden Holzgriff befestigt, damit sie aufgerollt werden konnte. Der Kupferstich ist stark ausgebleichen und weist starke Risse an den Querlinien auf, die durch das Ein- und Ausrollen entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik: Kupferstich auf Leinwand aufgeklebt
Maße: L 555 x B 485

Ereignisse

Veröffentlicht wann 1762-1809
wer Johann Michael Probst (1757-1809)
wo Augsburg

Druckplatte hergestellt	wann	1730
	wer	Matthäus Seutter (1678-1757)
	wo	Augsburg

Schlagworte

- Aufrollbare Karte
- Kupferstich